

# PROJEKT:



## NEUBAU „STROHBALLENHAUS“ mit organischen Baustoffen

**BAUVORHABEN:** Familienhaus in Kamenz

**ARCHITEKT:** Jörg Hehl, Geschäftsführer der Architektur-Bauwerkstatt Kamenz

**ANFORDERUNG:** 300 m<sup>2</sup> Fußbodenfläche über 2 Etagen

**HERAUSFORDERUNG:** Sichere Einbettung aufwändiger bodengeführter Installationen mit ökologischen Baustoffen

**LÖSUNG:** CEMWOOD Ausgleichsschüttung CW2000 und OSB Verlegeplatten

**ERGEBNIS:** Einzigartiges und unkonventionelles Wohnhaus – durch und durch ökologisch

### FUSSBODENAUFBAU:

- Bis zu 100 mm Ausgleichsschüttung CW2000 zur Einbettung von bodengeführten Elektro-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen
- OSB Verlegeplatten
- Bodenbelag: Massivholzdielen



CW2000 von CEMWOOD zeichnet sich durch eine extrem hohe Lagestabilität aus. Sie besteht aus mineralisierten Holzhackschnitzeln, die sich so ineinander verzahnen, dass die Schüttung sofort belastbar ist. Stabil wie eine gebundene Schüttung, kommt es so auch nicht zu späteren Setzungen.

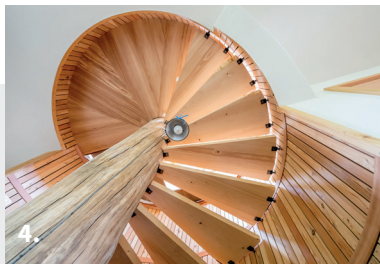
### VORTEILE:

#### Trockenschüttung CW2000

- schnell einzubringen (ohne Wasser und Verdichten)
- lange Pausen für Trocknungszeiten entfallen
- spart Bauzeit und Lohnkosten
- Anschlußgewerke sind einfacher zu koordinieren
- stabil, hochbelastbar, setzungssicher
- trittschall- und wärmedämmend
- resistent gegen Ungeziefer, Pilzbefall und Fäulnis
- Wasseraufnahme: kein Quellen oder Schwinden
- ökologisch (negative CO<sub>2</sub>-Bilanz),
- recyclebar und zirkulär

# PROJEKT: Neubau „Strohballenhaus“ mit rein organischen Baustoffen

1. CW2000 ist für hohe Schütthöhen prädestiniert und bettet alle Installationskanäle ein
2. Die Schüttung wird mit Hilfe des Nivelliergerätes Granubot eingebracht. Ein Rotationslaser richtet das Gerät automatisch auf die gewünschte Höhe aus. Damit lässt sich die Trockenschüttung kontinuierlich und gleichmäßig abziehen
3. Durch und durch ökologisch. Als Bodenbelag wurden Massivholzdielen verlegt
4. Mittelpunkt des Hauses ist ein Baumstamm, an dem die Wendeltreppe aufgehängt ist
5. Ein Hingucker: Das „Strohballenhaus“ in Kamenz. Rechte Winkel wurden vom Architekten vermieden



## HINTERGRUND:

Auf dem Gelände einer Bauernwirtschaft in der Region Kamenz, wurde das Haus auf den Fundamenten eines früheren Erdspeichers errichtet. Die landwirtschaftliche Umgebung, aber auch die Afrika-Erfahrung des Architekten führten zu der architektonische Grundidee des Hauses: Ein Holzständerwerk, dessen Ausfachungen mit gepressten Strohballen gefüllt ist. Obwohl die Wände zu einem Großteil diffusionsoffen konzipiert sind, ergibt sich nahezu ein Passivhaus-Standard. Dazu trägt eine kontrollierte Be- und Entlüftung bei. Eine Wärmepumpe versorgt die Heizung in Kombination mit einem zentralen Vergaser-Holzofen. Die damit verbundene Vielzahl an Versorgungsleitungen, die sich über den Fußboden erstrecken, führte bei der Bodenkonstruktion zu der Wahl der Ausgleichsschüttung von Cemwood.



*Die Schüttung überdeckt problemlos die Leitungen und bildet so den notwendigen Niveaueausgleich. Und: Cemwood ist eine natürliche Schüttung, passt also in das ökologische Konzept des Hauses. Darüber hinaus ist das Setzungsverhalten perfekt.“*

**Andreas Kiel, Holzzentrum Wöhlk Dresden GmbH & Co. KG**

*Das Haus soll atmen. Es soll so offen wie möglich, zugleich aber auch so gut gedämmt wie möglich sein. Ich experimentiere gerne mit Baustoffen und dies seit 30 Jahren. Bisher habe ich nicht einmal meine Berufshaftpflichtversicherung in Anspruch nehmen müssen.*

**Jörg Hehl, Architekt und gelernter Zimmerer**